

BERICHT ZUR VERWENDUNG DER STUDIENQUALITÄTSMITTEL FÜR DAS WINTERSEMESTER 2015/2016

(1) Allgemeine Angaben

Projektkategorie:	14 – Langfristige Projekte zur Verbesserung der Lehr- und Betreuungsleistung
Projekttitel:	Social Change Hub (SCHub)
Projektkategorie-Verantwortliche_r :	Projektleiter_innen, versch.
Projektverantwortliche:	Jantje Halberstadt JP Social Entrepreneurship jantje.halberstadt@leuphana.de

(2) Angaben zu den Projekten und Maßnahmen

Projektbeschreibung:

Der *Social Change Hub (SCHub)* der Leuphana Universität Lüneburg ist eine Service-Plattform, die es sich zur Aufgabe gemacht hat, studentisches Engagement im Sinne des Social Entrepreneurship zu fördern und zu unterstützen. SCHub bietet eine zentrale Anlaufstelle für studentisches sozial-gesellschaftliches Engagement, welche neben eigenen Angeboten sehr stark auf Vernetzung innerhalb und außerhalb der Universität setzt.

Das Angebot von SCHub gliedert sich in vier ineinandergreifende Teilbereiche:

- (A) SCHub Beratung (Förderung & Netzwerk)** - SCHub unterstützt Student_innen bei der eigenständigen Entwicklung, Ausarbeitung und Umsetzung von Projektideen. Dies gilt sowohl für Ideen, die als "Einmal-Projekte" umgesetzt werden, als auch für potentielle Initiativen, Vereine, gemeinnützige GmbHs oder klassische Unternehmungen.

Zudem unterstützte SCHub auch im Wintersemester 15/16 Student_innen und Lehrende bei der Kooperation mit Social Entrepreneur_innen - im Seminarkontext, als Interviewpartner_innen für Abschlussarbeiten oder in der alltäglichen Initiativenarbeit.

Weitere Infos: <http://www.leuphana.de/schub/ueber-schub.html>.



(B) SCHub Denkstoff (Veranstaltungen): SCHub führt unterschiedliche Veranstaltungs- und Workshopformate durch, in denen Studierenden ein Einblick in die Praxis gewährt, innovative Ansätze spannender und namhafter Social Entrepreneure vorgestellt oder Feedbackformate für die eigenen Projekte der Studierenden angeboten werden. Neben dem *SCHub CAMP 2015* und den regelmäßigen *SCHub Denkstoff*-Veranstaltungen gestaltet SCHub anlassbezogene Sonderformate aus, die auf den aktuellen Bedarf gesellschaftlich relevanter Studierenden-Initiativen eingehen. Hierzu zählen beispielsweise die Veranstaltungskooperationen im Rahmen der jährlichen Konferenzwoche für nachhaltiges Handeln, die seitens der Plattform im Wintersemester 2015/2016 durch den *SCHub BEITRAG* „SCHÖNE (NEUE) WELT - Festivals verstanden als Wochenendutopien und Plattform für neue Formen des Social Entrepreneurship?“ und die *SCHub WERKSTATT* mit dem Titel „Arbeiten im Konsens? Ein Schnupperkurs mit Uwe Lübbermann (Premium Cola)“ bereichert wurde.

Angebotene Formate im WiSe 15/16:

- **SCHub Beitrag**
- **SCHub RAT**
- **SCHub Werkstatt** (im Rahmen von Projektseminaren)
- **SCHub Beitrag** (im Rahmen der Leuphana Konferenz 2016)
- **SCHub Werkstatt** (im Rahmen der Leuphana Konferenz 2016)

Weitere Infos: <http://www.leuphana.de/schub/schub-denkstoff.html>.

(C) SCHub Camp (Coaching): Das *SCHub CAMP* ist eine Kombination aus Auszeichnung und Coaching-Programm. Grundvoraussetzung ist die Bewerbung studentisch initiiertter Projekte aus dem Leuphana-Kontext, die sich mit einer konstruktiven Fragestellung zur Projektentwicklung (Ehrenamtsmanagement, Gründung, Teambuilding etc.) oder aus dem eigenen Arbeitsfeld bewerben. Diese können nach Auswahl durch die universitäre Öffentlichkeit als Gewinner des *SCHub AWARD* im Rahmen des Coaching-Wochenendes im interdisziplinären Austausch mit den weiteren Gewinnerprojekten und den thematisch ausgewählten Referent_innen aus der Praxis bearbeitet werden. Vor allem aber werden Coaching-Expert_innen aus dem Bereich Ehrenamtsmanagement, Theaterpädagogik, Business Planning und Social Entrepreneurship akquiriert. Ziel ist, ähnliche Bedürfnisse innerhalb der Gründungsphase, trotz teilweise stark differenzierter Themenschwerpunkte sowie Synergieeffekte in der gemeinsamen Projektarbeit zu erkennen.

Der *SCHub AWARD* zeichnet somit Gruppen anstelle von Einzelpersonen aus und honoriert die Bereitschaft konstruktive Kritik an eigenen Entwicklungsprozessen zu üben – vor allem aber in den aktiven Dialog mit anderen Projekten zu gehen. Partizipation und kooperative Ansätze stehen hierbei im Fokus. Die Teilnehmer_innen des *SCHub CAMP* sind hauptsächlich in mehreren Gremien und Projekten aktiv. Bei Bedarf können konkrete Beispiele angeführt werden, wo Fragestellungen auch über das *SCHub CAMP* hinaus behandelt oder erlernte Methoden in weiteren Projekten Anwendung finden.

Das Konzept des *SCHub CAMP* animiert seit 2012 jährlich rund 800 Studierende und Akteure der Hochschulöffentlichkeit zur aktiven Abstimmung. In 2015 (im Sommersemester) stimmten erneut knapp 700 stimmberechtigte Personen ab. Zwölf studentische Projekte und angehende Initiativen im Bereich Social Entrepreneurship bewarben sich für den Durchlauf im Wintersemester 2015/2016.

Die studentischen Gewinnerteams des *SCHub CAMP 2015*, dass vom 5. bis 8. November 2015 in Karze (Bleckede) im Tagungshaus Karze stattfand, sind folgende:

No Border Academy, die *Open Lecture Hall*, *Viva con Agua Lüneburg*, *Unverpackt Lüneburg* und in der "Newbie"-Kategorie *LOKAL*.

Das schlussendliche Coaching-Programm des *SCHub CAMP 2015* sowie die Namen der Praxispartner_innen können unter <http://www.leuphana.de/schub/schub-camp/review-schub-camp-2015.html> nachgelesen werden.

Weitere Infos: <http://www.leuphana.de/schub/das-schub-camp.html>.

- (D) **SCHub Lehre (Projektseminare)** – Social Entrepreneurship in der Lehre. Einerseits geht es um die Vermittlung konzeptioneller und theoretischer Perspektiven auf das Phänomen Social Entrepreneurship, gesellschaftlichen Wandel und die Rolle individueller „change agents“. Andererseits geht es um anwendungsorientierte Projekte, in denen Studierende aus den praktischen Erfahrungen von Anderen lernen und vor allem eigene Erfahrungen machen können. Um diesen breiten Zugang möglich zu machen, verbindet die Lehre im Bereich Social Entrepreneurship mehrere Säulen. Diese umfassen reguläre Lehrveranstaltungen, die Betreuung von Bachelor- und Masterarbeiten sowie insbesondere die SCHub Denkstoff Formate und die damit verbundene Integration von studentischen Projekten.

Exemplarische Lehrveranstaltungen, die durch methodischen oder theoretischen Input im WiSe 15/16 durch das SCHub-Team unterstützt wurden:

Social Entrepreneurship - Von der Idee zum Social-Business-Modell (Seminar) Jantje Halberstadt

lunatic Festival 2015 - Organisation eines nachhaltig orientierten Musikfestivals (Projektmanagement) I (Projektseminar) Axel Bornbusch, Sarah Kociok

Entrepreneurial Spirit - Business Development in a Professional Football Club (FSL) (Projekt) Maik Fischer, Jantje Halberstadt

Sportvereine 2.0 3.0 – Die Rolle von Sportvereinen der Zukunft (Projekt) Maik Fischer, Jantje Halberstadt

Weitere Infos: <http://www.leuphana.de/schub/schub-lehre.html>.

Projektziele:

- 1) Wissensvermittlung: Input zu Themenbereichen wie „Social Entrepreneurship“, „Social Change“, „Ehrenamtsmanagement“ oder „Organisationsentwicklung“ → Knowledge
- 2) Methodenkompetenz: Schulung im Bereich Projektmanagement, Konzeptionelles Arbeiten, Kreativtechniken (z.B. Design Thinking, Brainwriting) → Knowledge & Know-How
- 3) Ausbau sogenannter „Soft Skill-Kompetenz“: Personalführung, Diskussions- und Gesprächskultur, Potential- und Ideenmanagement, Förderung der interdisziplinären Zusammenarbeit → Know-How
- 4) Förderung interdisziplinären Zusammenarbeit

Art der Verbesserung von Studium und Lehre:

Durch die Studienbegleitenden Angebote von SCHub und die enge Verknüpfung mit den eigenen und externen Projektseminaren, kann insbesondere der Bereich „Service-Learning“ an der Leuphana gestärkt und das Thema „Social Entrepreneurship“ als fester Bestandteil im Komplementärstudium gewährleistet werden.

Nutzen für die Studierenden:

Das Projektdesign von SCHub lässt eine sehr individuelle Betreuung von studentischen Projekten und Gründer_innen zu und fördert die Implementierung von Studieninhalten in die Praxis.

Anzahl der Studierenden, die von dem Projekt profitiert haben: Alle Studierenden der Leuphana Universität in allen Fakultäten.

Bewilligte Gesamt-Summe aus Studienqualitätsmitteln im Berichtszeitraum: **47.729,80 Euro**

Verwendete Gesamt-Summe aus Studienqualitätsmitteln im Berichtszeitraum: **45.493,71 Euro**

Anhänge

- x Finanzplan Personalmittel (verausgabt)
- x Finanzplan Sachmittel (verausgabt)

14 - Langfristige Projekte zur Verbesserung der Lehr- und Betreuungsleistung

Social Change Hub (SCHub)

Jantje Halberstadt, JP Social Entrepreneurship

Wintersemester 2015/2016

Gesamt:	42.004,92 €
----------------	--------------------

